

Pressemitteilung

08. Februar 2017

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

**BUS2BUS – 25. + 26. April 2017
Nächster Stop Zukunft**

 **Messe Berlin**

PRESSE-INFORMATION

 **BUS₂BUS**

BUS2BUS 2017: Digitale Mobilität im Fokus

 **bdo**

- **Mit dem bdo-Kongress und dem Future Forum gut vorbereitet in die Zukunft**
- **Im bdo-Kongress: Sascha Lobo mit Keynote „Mobilität 4.0 – Wie sieht das private Busunternehmen der Zukunft aus?“**
- **Im Future Forum: Frank Salzgeber von der ESA mit Keynote „Es gibt kein autonomes Fahren ohne Raumfahrt.“**
- **Fachkongressmesse findet erstmals am 25. und 26. April in Berlin statt**

Kontakt Messe Berlin:

Susanne Tschenisch
PR Manager
T +4930 3038-2095
tschenisch@messe-berlin.de

Kontakt bdo:

Reiner Strauch
Referent Marketing und
Organisation
T +4930 24089 -300
reiner.strauch@bdo.org

Berlin, 08. Februar 2017 – Die Busbranche fährt rasant in die Zukunft. Das weckt hohen Bedarf für Informationen und Diskussionen über die zentralen Themen der digitalen Revolution in der Mobilität: Autonomes Fahren, Verkehrswende, digitale Servicelösungen. Dem trägt die neue Business-Plattform **BUS2BUS** am 25. und 26. April 2017 mit zwei Formaten Rechnung: dem etablierten bdo-Kongress und dem neuen Format Future Forum. Hier definieren und formulieren die Stakeholder aus der Mobilitätswirtschaft auf dem Berliner Messegelände Herausforderungen und Ziele für sich selbst, aber auch an Politik und Verwaltung.

Geschäftsführung:

Dr. Christian Göke
(Vorsitzender)
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Peter Zühlsdorff
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

Highlights im bdo-Kongress

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer veranstaltet den traditionell hochkarätig besetzten bdo-Kongress, der künftig im zweijährlichen Turnus stattfinden wird. Auf ihm erarbeiten die Unternehmer aktuelle wirtschaftliche und politische Ziele. An die Adresse der Politik richten sich Strategien und Empfehlungen zur Förderung des öffentlichen Busverkehrs, der Bustouristik und des Fernbusbetriebs.

Der bdo erwartet 500 Teilnehmer. Sie können sich schon jetzt auf die mit Sicherheit zu Diskussionen anregende Keynote des Autors und Bloggers Sascha Lobo zum Thema „Mobilität 4.0 – Wie sieht das

private Busunternehmen der Zukunft aus?“ freuen.

Zum Thema „Autonome Fahrkonzepte“ zeigt Prof. Dr. Andreas Knie vom Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) in seinem Impulsvortrag „Die digitale Revolution im Busverkehr“ Zukunftsvarianten auf.

Mit der Frage „Der Bus und sein Beitrag zum Klimaschutz - Schafft Deutschland die Verkehrswende?“ befasst sich das Panel „Nachhaltige Mobilität“, die ja nicht nur von der Buswirtschaft beantwortet werden muss, sondern auch von der Politik und vor allem auch von den Stakeholdern des Individualverkehrs.

Eines der wichtigsten Themen im bdo-Kongress ist der ÖPNV. Mit Vertretern aus Bundesverkehrsministerium und Bundestag diskutieren Busunternehmer und Verbändevertreter die Frage, ob das novellierte PBefG novellierungsbedürftig ist und bleibt die bislang ausgewogene ÖPNV-Struktur in Deutschland bestehen.

Im Bereich Touristik werden Antworten über die Zukunft des europäischen Binnenmarktes mit dem einhergehenden Anstieg von Bürokratie sowie über die auftretenden Hindernisse bei der novellierten EU-Pauschalreiserichtlinie und der Gewerbesteuerhinzurechnung mit internationalen und nationalen Branchenvertretern gesucht.

Im Fernbuspanel geht es um die Diskussion einer möglichen staatlichen Regulierung des Fernbusmarktes und wird es eine Bemaunung des Fernbusses geben und wie würden deren Auswirkungen auf Unternehmen und Fahrgäste aussehen.

Highlights im Future Forum

Das Future Forum leuchtet die Perspektiven künftiger Mobilität weiter aus. Einen Überblick über die aktuellen Trends und Wege zu Problemlösungen zeigt Stefan Liske von PCH Innovations. Seine Keynote über Mobilität in Nutzfahrzeugen trägt den Titel „Perspektivenwechsel Mobilität – Smart & Schnell zu neuen Ufern“.

Frank Salzgeber von der europäischen Raumfahrtagentur ESA erklärt, dass weder die digitale Revolution in der Mobilitätsbranche noch die Umsetzung ihrer Errungenschaften in den Alltagsbetrieb ohne Raumfahrt möglich sind: „Es gibt kein autonomes Fahren ohne Raumfahrt.“

Für junge und engagierte (zukünftige) Unternehmerinnen und Unternehmer hält das Future Forum den Workshop „Young Bus Innovators & Generationswandel“ mit Business Coach Sandra Schmidt bereit. Sie vermittelt unter anderem Techniken, wie bestehende Unternehmensführung mit neuen Arbeitsweisen und Mindset ergänzt werden kann.

Raphaël Gindrat von BestMile, die unter anderem an einem Schweizer Postauto-Versuch mit selbstfahrenden Bussen beteiligt sind, vermittelt Konzepte der cloudgesteuerten Optimierung autonomer Fahrzeugflotten. Wenn die autonomen Fahrzeuge miteinander kommunizieren, lässt sich der optimale Nutzen aus dem Internet der Dinge materialisieren.

Tickets für alle Veranstaltungen der *BUS2BUS* sind im [Online-Ticketshop](#) erhältlich: Tickets für den bdo-Kongress und beide Messtage kosten 350 Euro, für den bdo-Kongress und einen Messtag 250 Euro. Für bdo-Mitglieder gelten reduzierte Ticketpreise. Fachbesucherausweise für beide Messtage kosten 75 Euro, für einen Messtag 45 Euro. Im Fachbesucherausweis enthalten ist der Zugang zum Future Forum, das in die Messehallen integriert ist.

Weitere Informationen zur *BUS2BUS* 2017 finden Sie unter www.bus2bus.berlin.

Das [Logo](#), [Fotos](#) und einen [Geländeplan](#) der *BUS2BUS* finden Sie auf unserer Website in druckfähiger Qualität zum Download.

Wenn Sie zukünftig keine weiteren Pressemitteilungen von BUS2BUS erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an BUS2BUS-PR@messe-berlin.de.

Wenn Sie zukünftig keine weiteren Pressemitteilungen der Messe Berlin erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an presseverteiler@messe-berlin.de